

maxon motor ag Brünigstrasse 220 6072 Sachseln Schweiz

Tel.: +41 41 666 15 00 info@maxongroup.ch www.maxongroup.ch

Übungen mit dem maxon Selection Program

http://www.maxongroup.ch/maxon/view/msp

Zweck und Ziele

Die Teilnehmenden ...

- lernen, wie man die das maxon Selection Program bedient.
- wählen Motor-Getriebe-Kombinationen für Dauerbetrieb und intermittierenden Betrieb.
- wählen eine komplette Antriebslösung für eine Positionieranwendung.

Teil 1: SUCHE – Einfache Spezifikation mit wenigen Parametern

Die einfache SUCHE-Funktion bietet einen schnellen Weg, um Motor-Getriebe-Kombinationen für einen festen Arbeitspunkt zu finden. Man braucht nur eine Drehzahl, ein Drehmoment und eine Versorgungsspannung zu spezifizieren. Optional kann man den Durchmesser einschränken oder einen zusätzlichen Istwert-Geber (Encoder oder Tacho) auswählen.

Übung 1: Auswahl für Dauerbetrieb

Ziele: Lernen wie das MSP funktioniert.

- einfache SUCHE-Funktion benutzen.
- Lösungen in der Resultatliste auswählen.
- Details einer spezifischen Lösung anschauen.

Gerät zum Scannen



Für einen medizinischen Scanner wird eine Motor-Getriebe-Kombination benötigt, die typisch bei 200 min⁻¹ und einem Drehmoment von 150 mNm läuft. Die maximale Spannung des Netzgeräts ist 18 VDC. Der Durchmesser ist auf 24 mm eingeschränkt und für die Drehzahlregelung braucht der Motor einen Encoder.

1. Wählen Sie den Reiter SUCHE. Geben Sie die Parameter gemäss den Anforderungen der Anwendung ein. Da ein Encoder benötigt wird, vergessen Sie nicht *mit Sensor* anzuwählen.



Maxon Selection Program

IHR ANTI	RIEBSSYS	GETRIE	BE	MOTO	ND-& GEBUINGS- DINGUINGEN REGELUNG	ELEKTRISCHE VERSORGUNG
SUCHE	ERWEITER	TE SUCHE		~	\sim	
Einfache Spezif	fikation der Anfor	derungen n	nit wenig	jen P	arametern.	Details verbergen 💽
Versorgungsspannur	ng	18	V	•	Suche Lösungen:	
Max. Lastdrehzahl		200	1/min	•	mit Concor	
rms Lastmoment		150	mNm	-	ohne Sensor	
Max. Durchmesser		24	mm	-		

Hinweis: Die Parametereingabe funktioniert als Einheitenrechner. Die Parameterwerte werden umgerechnet, wenn die Einheit geändert wird. Um einen bestimmten Wert einzugeben ist es sinnvoll zuerst die Einheit zu wählen.

2. Resultatliste

Klicken sie auf Ergebnisse anzeigen unten rechts.

Sie erhalten eine Liste mit 10 Vorschlägen, die kurz mit den Komponenten beschrieben sind: Motortyp, Getriebetyp und Sensortyp.

Standardmässig ist die Liste nach dem technischen Optimum sortiert, d.h. Lösungen werden bevorzugt, welche die vorhandene Spannung und das erzeugte Drehmoment gut ausnützen, (aber immer mit einer gewissen Reserve) sowie Encoder mit 500 Impulsen pro Umdrehung. Es ist instruktiv auch andere Priorisierungen anzuwenden, wie den kleinsten Durchmesser, kürzeste Länge oder tiefster Preis. Mit diesen anderen Filtern kann man das Lösungsspektrum weiter erforschen. Es werden immer die jeweils 10 besten Lösungen gezeigt.



Ergebnisfilter auswählen

- Technisches Optimum
- Kürzeste Gesamtlänge

- Kleinster Durchmesser
- Tiefster Gesamtpreis (f
 ür 1-4 St
 ück)

\bigcirc	Kleinster	Strombedarf

- // Ergebnisse Technisches Optimum Produkte Technische Daten Preis Länge Strom ø Last [mm] [mm] [%] [A] Motor EC-max 16 Details \geq Getriebe **GP 16 C**, 29:1 **Encoder MR**, 512 imp, LD, 2°K 16 59.3 81 0,50 CHF 419.7 Motor DCX 22 L GB Getriebe GPX 22 LN, 6,6:1 Details 22 67,2 83 0,57 CHF 380.7 Encoder ENC 30 HEDL, 500 imp, LD, 3°K Motor DCX 22 L GB Details Getriebe GPX 22 LN, 6,6:1 22 67,2 83 0,57 CHF 366.3 Encoder HEDS, 500 imp, 3°K Motor DCX 14 L GB Details Getriebe GPX 14, 35:1 14 56,5 78 0,39 CHF 248.8 Encoder ENX 10 QUAD, 1 imp, 2°K
- 3. Ähnliche Lösungen

Oft gibt es Lösungen, die sich nur geringfügig unterscheiden (z.B. mit demselben Motortyp und Getriebetyp). In diesen Fällen zeigt das MSP nur die beste Lösung. Die Alternativen kann man über das Dreiecksymbol/Pfeil links erschliessen. Typischerweise enthalten die Ähnlichen Lösungen Einheiten mit anderer Motorwicklung, Getriebeuntersetzungen, unterschiedlicher Stromaufnahme oder Encoder-Impulszahl.

Konfigurierbar	Motor DCX 14 L GB Getriebe GPX 14, 35:1 Encoder ENX 10 QUAD, 1 imp, 2°K	14	56,5	78	0,39	CHF 248.8 De	tails
Ähnliche Lösungen						Details verberger	n 🔺
Konfigurierbar	Motor DCX 14 L GB Getriebe GPX 14, 35:1 Encoder ENX 10 EASY, 1024 imp, LD, 3°K	14	56,5	78	0,39	CHF 300.8 De	tails
Konfigurierbar new	Motor DCX 14 L GB Getriebe GPX 14, 35:1 Encoder ENX 10 EASY XT, 1024 imp, 3°K	14	56,5	78	0,39	CHF 370.2 De	tails
Konfigurierbar	Motor DCX 14 L GB Getriebe GPX 14, 35:1 Encoder ENX 10 EASY, 512 imp, LD, 3°K	14	56,5	78	0,39	CHF 300.8 De	tails



4. Schaltfläche Details

Wählen sie eine der Lösungen und finden Sie heraus, was sich hinter den *Details* verbirgt. Benützen sie die Schaltfläche *Produktdetail* drucken. Vergleichen sie mit dem Reiter *Spezifikation* (unten). Schauen sie sich das *Betriebsbereichs Diagramm* der Kombination an. Was verbirgt sich im Reiter *Downloads*?

Details				Detai	ls verbergen 🔺
Drodukt besteht aus:	Auf das Made	- ettel	Drainstaffaln		
283834 - EC-max 16 Ø16 mm.	Auf den Merka	zettel	Preisstallein		
bürstenlos, 8 Watt, mit Hall-Sensoren	Antrage stelle	n	Stückpreis	1-4 5-19	CHF 419,70 CHF 339 70
416428 - Planetengetriebe GP 16 C Ø16 mm, 0.2–0.6 Nm 29:1	Produktdetail	drucken		20-49 ab 50	CHF 269,90 auf Anfrage
201937 - Encoder MR, Typ M, 512 Impulse, 2 Kanal, mit Line Driver			Preise ohne	Mehrwertst	euer
		Bestellmenge	e 1 💓	In den Ware	enkorb legen
Beschreibung	Spezifikation	Downlo	ads	Antriebsa	auslegung

Hinweis: Die grüne «In den Warenkorb legen» Schaltfläche führt direkt zum Online-Shop von maxon.



Teil 2: ERWEITERTE SUCHE – Antriebsspezifikation mit Präzision.

Die ERWEITERTE SUCHE bietet die Möglichkeit Ihre Anwendung genau zu spezifizieren. Sie können eine mechanische Antriebsauslegung und Drehzahl- und Drehmomentanforderungen genauer eingeben. Weiter können Sie die gewünschte Regelung und den Istwert-Geber angeben. Gleichzeitig können sie auch Filter setzen für Produkte, die Sie in der Suche ein- und ausgeschlossen haben möchten.

Übung 2: Auswahl für Dauerbetrieb

Ziele: Lernen wie die ERWEITERTE SUCHE funktioniert.

- Eine mechanische Antriebsauslegung definieren.
- Eine Last für Dauerbetrieb eingeben.
- Drehzahlregelung mit Encoder auswählen.

Förderbandantrieb



Eine Motor-Getriebe-Kombination wird für ein Förderband benötigt. Das Netzgerät liefert 24 VDC und 5 A. In erster Näherung wird angenommen, dass das Förderband dauernd läuft mit einer maximalen Geschwindigkeit von 0.5 m/s. Die Reibung des leeren Bandes betrage 40 N. Mit zusätzlicher Last (max. 3 kg) erhöht sich die Reibung um 9 N zu total 49 N. Das Band ist drehzahlgeregelt, allerdings ist die

Drehzahlkonstanz nicht sehr hoch. Die verlangte Lebensdauer ist sehr hoch (einige 10'000 Stunden), was einen bürstenlosen Motor erfordert.

1. Wählen Sie ERWEITERTE SUCHE

Das MSP führt Sie durch die Eingaben und Filtereinstellungen (Schaltflächen *Weiter* und *Zurück* unten). Es wird empfohlen, diese Eingabereihenfolge zu verwenden. Option: Sie können jederzeit auf die Symbole im Diagramm oben klicken. Sie springen dann direkt zum entsprechenden Eingabefeld dieser Antriebskomponente (wird im Diagramm hervorgehoben).

2. Mechanische Antriebsauslegung

Die Definition der Anforderungen beginnt mit der mechanischen Antriebsauslegung. Wählen Sie Förderband als Antrieb aus dem Auswahlmenü. Der Einfachheit halber betrachten wir nur den Dauerbetrieb und ignorieren den Startvorgang. Man braucht nur die Durchmesser der Pulleys anzugeben und kann die Masseträgheiten vernachlässigen. Das Antriebspulley habe einen Durchmesser von 10 cm. Da die Reibung explizit bekannt ist, können wir sie zur Förderkraft schlagen und den Wirkungsgrad auf 100% setzen.

Maxon Selection Program



3. Lasteingabe

Klicken Sie auf *Weiter*. Das Fenster zur Lasteingabe erscheint. Für Dauerbetrieb sind die Eingaben selbsterklärend. Geben Sie die benötigte Lastgeschwindigkeit und Förderkraft ein (in unserem Beispiel 0.5 m/s und 49 N). Komplexere Lastsituationen werden weiter unten behandelt.





4. Getriebe- und Motorfilter

Klicken Sie auf *Weiter*. Geben Sie an, ob die Lösung ein maxon Getriebe enthalten soll oder nicht. Für unsere Anwendungen schränken wir dies nicht ein und lassen die Auswahl auf *mit oder ohne maxon Getriebe*.

Klicken Sie auf *Weiter*. Geben Sie an, ob die Lösung einen maxon DC Motor mit Bürsten oder einen bürstenlosen maxon EC Motor enthalten soll. Da eine hohe Lebensdauer benötigt wird, wählen Sie *mit bürstenlosen Motoren (= maxon EC)*.

- 5. Rand- und Umgebungsbedingungen Klicken Sie auf *Weiter*. In unserem Fall sind keine speziellen Rand- und Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen; somit nochmals auf *Weiter*.
- 6. Regelung und Sensor

Wählen Sie *Drehzahlregelung* als *Hauptregelparameter*, da das Förderband ja mit konstanter Geschwindigkeit laufen soll. Es wird nur eine tiefe Regelgenauigkeit und Dynamik gefordert und ein Encoder soll als Drehzahl Istwert-Geber dienen.

REGELUNG & SENSOR - Spezifizierer	Details verbergen				
Hauptregelparameter Drehzahlgenauigkeit	Drehzahlregelung Tiefe Genauigkeit oder Dynamik	•	0		
Sensortyp, Feedback	Encoder	•	0		
	mit Line Driver				

7. Elektrische Versorgung

Klicken sie auf *Weiter*. Das vorhandene Netzgerät gibt gerade 24 VDC und 5 A elektrische Leistung, was gerade den Voreinstellungen im MSP entspricht. Somit muss nichts geändert werden.

8. Resultatliste

Klicken sie auf Ergebnisse anzeigen unten rechts.

Die vorgeschlagenen Lösungen enthalten nun ebenfalls den Regler. Analysieren Sie die Lösungsliste und inspizieren sie die Details wie in Übung 1.

Beachten sie wie die Resultatliste sich verändert, wenn Eingaben angepasst werden: z.B. Motoren mit Bürsten gewählt werden oder Drehzahlregelung mit hoher Genauigkeit.

Bemerkung: Die *ähnlichen Lösungen* enthalten nun primär alternative Regler und Sensoren, die zur gewählten Regelauslegung passen. Alternative Motoren und Getriebe werden nicht mehr angezeigt.

Übung 3: Auswahl für Arbeitszyklen mit Positionierung

Ziele: Lernen wie Zyklusbetrieb, intermittierender Betrieb funktioniert.

- eine Spindel als mechanischen Antrieb definieren.
- einen Lastzyklus eingeben.
- Positionsregelung mit Encoder auswählen.

Positionierung mit Spindelantrieb



Eine Präzisionsspindel mit 2mm Steigung wird benötigt, um eine hin- und her-Bewegung in einer Produktionsanlage zu realisieren. Die Pausen zwischen den Bewegungen sind kurz. Der Effektivwert der Kraft (RMS) betrage 23 N. Die Maximalkraft ist 44 N und sie liegt während der 0.3 s Beschleunigung an.

Die maximale Geschwindigkeit ist 100 mm/s. Das Netzgerät liefert eine Spannung von 48 VDC bei einem Dauerstrom von 1 A. Kurzzeitig (ca. 1s) sind 2 A möglich. Aufgrund der geforderten Lebensdauer sollen ein bürstenloser Motor und ein Positionsregler eingesetzt werden. Ein Getriebe ist nicht zulässig (Getriebespiel) damit die verlangte Positioniergenauigkeit (Wiederholbarkeit) von 0.01 mm erreicht werden kann.

- 1. Wählen sie ERWEITERTE SUCHE. Drücken Sie unten die Zurücksetzen-Schaltfläche.
- 2. Mechanische Antriebsauswahl

Wählen Sie Spindelantrieb als mechanischen Antrieb.

Definieren Sie die Steigung zu 2 mm und geben Sie den Wirkungsgrad ein. Kugelumlaufspindeln haben typischerweise einen Wirkungsgrad von 90% und höher.

Für eine erste Auswahl vernachlässigen Sie die Masseträgheiten von Spindel und Mutter. Klicken Sie auf *Weiter*.

ANTRIEB - Spezifizieren S	mit diesen Parametern. Details verbergen	•			
Antriebsauslegung wähle	en				
Spindelantrieb			•		
Spindelsteigung (Lead)	р	2 mm	•	J North Contraction of the Contr	
Max. Wirkungsgrad		90,0 %	-		
Trägheit Spindel	J	0 gcm^2	-		
Masse Mutter		0 g	-	۹.	

3. Lasteingabe

Wählen Sie Zyklischer Betrieb, intermittierender Betrieb aus dem Auswahlmenü. Dann geben Sie die Eingaben gemäss den Anforderungen der Anwendung ein.

LAST - Spezifizieren Sie hier die Anforderunge	n der Last.	Details verbergen 🔼
Betriebsart auswählen Zyklusbetrieb, intermittierender Betrieb	• v •	V _{max}
Max. LastgeschwindigkeitVmax100rrms Last-FörderkraftFrms231Max. Last-FörderkraftFmax441Beschleunigungszeittacc0,3sPositioniergenauigkeit0,01r		F_{max} F_{ms} t
Zurüc	cksetzen 🗲 Zurüc	k Weiter → Ergebnisse anzeigen

Klicken Sie auf Weiter.

4. Getriebe- und Motorfilter Spezifizieren Sie, dass nur Lösungen ohne Getriebe und nur mit bürstenlosen Motoren von Interesse sind. Klicken Sie auf Weiter.

5. Randbedingungen

Da keine speziellen Rand- und Umgebungsbedingungen zu spezifizieren sind, klicken Sie ein weiteres Mal auf Weiter.

6. Regelung und Sensor

Wählen sie Positionsregelung als Hauptregelparameter.

Die verlangte Genauigkeit ist etwa 0.01mm/2mm = 1/200 Motorumdrehung (oder 1.8°). Somit benötigen wir einen Positionssensor (Encoder) mit mindestens 200 Impulsen pro Umdrehung. Das ist noch immer nur mittlere Genauigkeit. Der Encoder sollte aber einen Line Driver für zuverlässige Signalübertragung und einen Indexkanal zur präzisen Bestimmung der Referenzposition aufweisen.

REGELUNG & SENSOR - Spea	Details verbergen 🔼	
Hauptregelparameter	Positionsregelung	•
Positioniergenauigkeit	Mittlere Genauigkeit (1°10°)	•
Sensortyp, Feedback	Encoder	-
	mit Indexkanalmit Line Driver	



7. Elektrische Versorgung

Klicken Sie auf Weiter. Passen sie die Parameter gemäss dem vorhandenen Netzgerät an.

ELEKTRISCHE VERSOR	GUNG - S	Spezifizieren Si		Details verbergen 📐	
Versorgungsspannung Dauerstrom Max. Strom Dauer des max. Stroms	Vcc ICont Imax ton	48 V 1 A 2 A 1 s	• • • •		I _{max} I _{cont}
				+	,

8. Übersicht

Klicken sie auf den *ÜBERSICHT*-Reiter oben rechts und überprüfen Sie Ihre eingaben. Im Abschnitt Schlüsselparameter sind die Anforderungen an den zu wählenden Antrieb zusammengefasst.

Merken Sie sich die Werte für Drehmoment und Trägheitsmoment. Klicken sie auf das ANTRIEB-Symbol im Diagramm und ändern Sie die Massenträgheit der Spindel auf 3 gcm² und die Masse der Mutter auf 1000 g (hier inklusive Lastmasse). Beobachte sie in der ÜBERSICHT, wie die Werte für Drehmoment und Trägheitsmoment geändert haben.

SUCHE	ERWEITERTE SUCHE	\times	ÜBERSICHT
ÜBERSICHT - Ihre	Eingaben und Schlüsselparameter f	für die Auswahl sind:	Details verbergen 🔺
Last - Zyklusbetriel	b, intermittierender Betrieb	Regelung - Positionsregelung	
Max. Lastgeschwind	digkeit 100 mm/s	Positioniergenauigkeit	Mittlere Genauigkeit (1°
rms Last-Förderkraf	t 23 N	Sensortyp, Feedback	Encoder
Max. Last-Förderkra	aft 44 N	mit Indexkanal	Ja
Beschleunigungszei	it 0.3 s	mit Line Driver	Ja
Positioniergenauigk	eit 0.01 mm	→ Elektrische Versorgung	
Antrieb - Spindelar	ntrieb	Versorgungsspannung	48 V
Spindelsteigung (Le	ad) 2 mm	Dauerstrom	1 A
Max. Wirkungsgrad	90 %	Max. Strom	2 A
Trägheit Spindel	3 gcm ²	Dauer des max. Stroms	1 s
Masse Mutter	1000 g		
	-	Rand- & Umgebungsbedingunger	1
→ Getriebe		Max. Umgebungstemperatur	25 °C
ohne maxon Getriet	De	Min. Umgebungstemperatur	0°C
A Motor		Max. Einbaulänge	beliebige Länge
mit hürstonloson Mo	otoron (- mayon EC)	Max. Durchmesser	beliebiger Durchmesser
This bursternoser mic	Noren (- maxon EC)	Sterilisierbar/autoklavierbar	Nein
		Schlüsselparameter	
		Max. Drehzahl	3000 1/min
		Effektives Drehmoment (rms)	8.13 mNm
		Max. Drehmoment	16 mNm
		Dauer der maximalen Belastung	0.3 s
		Massenträgheitsmoment	4.13 gcm2
		Positioniergenauigkeit	1.8 Grad

9. Resultatliste

Klicken Sie auf Ergebnisse anzeigen unten rechts.

Die vorgeschlagenen Lösungen enthalten nun Positionsregler. Analysieren Sie die Lösungsliste und inspizieren sie die Details wie in Übung 1 und 2.

Übung 4: Auswahl für Kurzzeitbetrieb

Ziele: Lernen wie Kurzzeitbetrieb im MSP funktioniert.

- Einen Direktantrieb definieren.
- Eine einmalige, kurzzeitige Last eingeben.
- Drehzahlregelung mit Encoder auswählen

Beschleunigung eines Schwungrades



Ein Schwungrad soll in 7 s auf 17'000 min⁻¹ beschleunigt werden. Dazu wird ein Drehmoment von 60 mNm benötigt. Die vorhandene Spannung ist 24V. Der Bauraum ist eingeschränkt: Der maximale Durchmesser beträgt 2 Zoll und die Länge soll so kurz wie möglich sein (maximal 3 Zoll). Benötigte Antriebseinheiten: Motor mit Feedback und Drehzahlregler.

- Wählen Sie ERWEITERTE SUCHE. Drücken Sie unten die Zurücksetzen-Schaltfläche. Direktantrieb: Es muss keine mechanische Antriebsauslegung gewählt werden.
- 2. Lasteingabe.

Wählen Sie *Kurzzeitbetrieb* aus dem Auswahlmenü. Dann geben Sie die Eingaben gemäss den Anforderungen der Anwendung ein.



 Spezifizieren Sie die Getriebe- und Motorfilter Bemerkung: Die hohe Drehzahl macht es unwahrscheinlich, dass Lösungen mit Getrieben oder Motoren mit Bürsten ausgewählt werden.



- 4. Randbedingungen Schränken Sie den maximalen Durchmesser auf 2 Zoll und die maximale Länge auf 3 Zoll ein.
- 5. Regler und Sensor Wählen Sie *Drehzahlregelung* mit hoher Dynamik.

6. Elektrische Versorgung

Versuchen Sie zuerst mit den Werten der Voreinstellungen. Die Leistung ist zwar ziemlich knapp, wie man aus einer Leitungsabschätzung schnell erkennt:

- Benötigte mechanische Leistung: ca. 100 W (= $\pi/30 * 17 kmin 1 * 60 mNm$)
- Vorhandene elektrische Leistung (> 7 s): ca. 120 W (= 24 V * 5 A)
- 7. Resultatliste

Wie vermutet, reicht die Leistung nicht und es werden keine Lösungen gefunden. Klicken Sie auf *Elektrische Versorgung* im Diagramm und erlauben sie einen höheren Dauerstrom oder eine höhere Versorgungsspannung.

Empfehlung: Verdoppeln Sie die Spannung (In diesem Fall ist dies die stärkste Einschränkung).

Analysieren Sie die Lösungsliste und inspizieren sie die Details wie zuvor.